

SIM CARGO

Netzwerknews

SHIPMENTS IN MOTION



sim cargo iberia

TSP-Struktur bald auch in Spanien. sim cargo und DECOEXSA stellen sich neu auf der iberischen Halbinsel auf.

Projekt Integration 2020

Wir blicken zurück auf das Projekt Integration 2020 und wagen einen Ausblick auf das Folgeprojekt **FITs**.

sim cargo Bilddokumentation

Nutzen Sie die sim cargo App zur Dokumentation von Bildern nun auch auf Android Geräten.

Vorwort

Liebe SystempartnerInnen,
liebe MitarbeiterInnen,

wir wünschen Ihnen einen guten Start in ein hoffentlich erfreulicheres 2021! Die Zeit der Jahresrückblicke liegt gerade hinter uns, daher wollen wir uns den „Blick zurück“ an dieser Stelle schenken. Interessanter ist, was wir uns an guten Vorsätzen für das neue Jahr genommen haben.

Ganz oben auf unserer Liste steht da, noch enger mit Ihnen, unseren SystempartnerInnen, im Kontakt zu bleiben und den Austausch zu intensivieren.



So haben wir mit Regionalkonferenzen begonnen, die unter anderem dazu dienen, sich „nachbarschaftlich“ besser kennenzulernen. Natürlich finden die Treffen bis auf weiteres per Videokonferenz statt. Moderiert werden die Treffen von Rainer Frehse, in seiner Eigenschaft als Beiratsmitglied. Wir werden nach und nach Treffen für alle Regionen in Deutschland und Österreich organisieren, die Einladungen werden Ihnen in den nächsten Wochen zugehen.

Eine weitere Initiative, bei der Ihre Mitwirkung gefragt ist, ist die Entwicklung der sim cargo Kunden App. Bereits in KW 51 hat ein Workshop stattgefunden, an dem sich 15 von Ihnen aktiv beteiligt haben.

Wir freuen uns über Ihre hohe Bereitschaft, mitzuwirken, das ist eine gute Gelegenheit, unser gemeinsames Netzwerk in Ihrem Sinne weiterzuentwickeln und Ihnen bessere Werkzeuge zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen.

Auf das gleiche Ziel richtet sich unser „guter Neujahrs-Vorsatz“, die Nutzung der sim cargo für Sie möglichst einfach zu machen. Im Projekt „LeAN“ befassen wir uns gezielt damit, Hürden bei der Integration und der Inanspruchnahme des Systems abzubauen.

Und schließlich machen wir einen großen weiteren Schritt in der Entwicklung unseres europäischen Netzwerks mit der Markteinführung von sim cargo Iberia. Anfang 2020 haben wir die Zusammenarbeit mit unserem strategischen Partner DECOEXSA begonnen, jetzt gehen wir gemeinsam den nächsten Schritt mit einem eigenen Marktauftritt und in der Folge einer TSP Struktur, nach Deutschland und Österreich in der dritten Region Europas.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2021 mit Ihnen!

Herzlich


Alexander Bauz
-Geschäftsführer-


Jens Bottenhorn
-Geschäftsführer-

Dear system-partner,
Dear employees,

We wish you a good start into a hopefully enjoyable 2021! The time of the end-of-the-year reviews lays just behind us, so we won't look back at this point. It's more interesting what good resolutions we've taken for the New Year.

At the top of our list is to further intensify our exchange and to get even closer in touch with you, our system partners.



We've started with regional conferences, which are supposed to help you get more familiar with your "neighbors". Until further notice those meetings will take place as video conferences due to the given circumstances. The moderation of this meetings will be done by Mr. Rainer Frehse in his function as member of the advisory board. Little by little those meetings will be organized for all regions in Germany and Austria. You will receive these invitations the upcoming weeks.

Another initiative, which needs your contribution, is the development of the sim cargo customer app. In calendar week 51, a workshop with a participation of 15 system partners took place already. We are pleased about your high willingness to contribute and use this opportunity to develop our common network in the right direction. We are also happy to provide better tools for the digitalization.

The same goal has our next "new year resolution", which is to simplify the usage of sim cargo. With the project "LeAN" we focus specifically on removing obstacles in the integration and utilization of the system.

And finally, we can announce another huge step for the development of our European network with the market introduction of sim cargo Iberia. In the beginning of 2020, we started to cooperate with our strategic partner DECOEXSA. Now we will take the next step together with a shared market presentation as well as a TSP structure, which makes it the third region in Europe after Germany and Austria.

We are looking forward of a successful 2021 together with you!

Yours


Alexander Bauz
-managing director-


Jens Bottenhorn
-managing director-

Der Beginn von sim cargo Iberia Die sim cargo wächst: TSP-Struktur in Spanien. sim cargo Iberia begins its journey sim cargo is growing: TSP structure in Spain.	Seite 1 page 1
sim cargo Bilddokumentation: Ein Foto sagt mehr... Nutzen Sie unsere App zur Hilfe bei Ihrer Arbeit! Wir verraten wie. sim cargo Bilddokumentation: More than just a photo... Use our app to help you with your work! We explain how.	Seite 6 page 6
Projektbericht Projekt Integration 2020 und Ausblick FITs Was wurde erreicht und wie geht es weiter? Report of the project integration and preview on FITs What has been achieved and what's next?	Seite 8 page 8
Best practice: Universelles Einspeisen Aus 2 mach 1: Universelles Einspeisen mit einer Systemsoftware. Best practice: Universelles Einspeisen 2 in 1: One system software for both production structures.	Seite 12 page 12
Projekt LeAN Aufruf und Vorstellung zum neuen Projekt. Project LeAN Presentation of the new project and call to action.	Seite 16 page 16
Update des sim cargo Organisationshandbuch Version 4.0 – Stand 01/2021 steht am 04.01.2021 zur Verfügung. Update of the sim cargo organization manual Version 4.0 – 01/2021 will be available on January 4th, 2021.	Seite 17 page 17
Partnervorstellung: Woehl Unser Partner mit Sitz im Elsass. Woehl stellt sich vor. Partner-presentation: Woehl Our partner based in Alsace. Woehl introduces itself.	Seite 18 page 19

Der Beginn von sim cargo Iberia

Die sim cargo Iberia, eine operative Verknüpfung aus sim cargo GmbH und Decoexsa, beginnt seine Tätigkeit im Stückgutsegment mit Fokus auf die iberische Halbinsel.

Mit Hauptsitz in Barcelona, konzentriert sich das Team auf die Entwicklung einer TSP-Struktur in Spanien und Portugal welche in den kommenden fünf Jahren vollständig umgesetzt werden soll. Dies ist auch der Beginn eines neuen direkten Linienverkehrs, der die Länder Spanien und Portugal mit Deutschland und dem bestehend Transportmarkt verbindet.

Die Entwicklung der TSP-Struktur in Spanien und Portugal ist nur eine der Maßnahmen die das sim cargo Iberia Team im Rahmen des fünf Jahres Expansionsplans festgelegt hat. Mit der Umsetzung wird bereits im Januar 2021 begonnen, indem das Depot Barcelona die Funktion eines TSPs erhält. Gleichzeitig wird auch die Niederlassung in Zaragoza in Depotfunktion an das neue TSP Barcelona angeschlossen. Bereits in der zweiten Hälfte des neuen Jahres soll die Niederlassung in Madrid als nächstes TSP angeschlossen werden. Neben der direkten Anbindungen an Marokko und Portugal wird es auch direkte Anbindungen über Barcelona nach Deutschland geben.

Ab dem 11. Januar startet bereits der neue direkte Hauptlauf zwischen dem Gateway Koblenz und der Niederlassung in Barcelona. Mit einer Transitzeit von 19 Stunden, stärken wir mit diesem maßgeschneiderten Hauptlauf (inkl. ADR) nochmal die Verbindung zwischen den beiden Ländern und bieten täglich direkte Weiterleitungen (via Barcelona /Madrid) nach Marokko und auf die Kanarischen Inseln.

Die insgesamt 13 Niederlassungen in Spanien, Portugal und Marokko verfügen über ein großes lokales Wissen und nicht nur auf dem Stückgutmarkt, sondern auch im Teil- und Komplettladebereich über viel Erfahrung.

sim cargo Iberia begins its journey

sim cargo Iberia, born from the alliance between sim cargo GmbH and DECOEXSA, starting its journey as a company specialized in groupage services, focusing its activity mainly on the territory of the Iberian Peninsula.

Based in the city of Barcelona, sim cargo Iberia has a team that is focused on the development of the TSP structure in Spain and Portugal. A strategic plan projected for 5 years. This does also mark the start of a new direct line haul connecting both countries to Germany and their active commercial market for transport services.

The development of the TSP structure in Spain and Portugal is one of the lines of action of the sim cargo Iberia team, framed within the strategic expansion plan projected for 5 years. This growth process starts in January 2021 with the activation of the TSP in Barcelona. This also marks the beginning of the branch in Zaragoza loading via TSP Barcelona. Already in the second half of 2021, Madrid will be the next location for the creation of a TSP, offering international transit to Germany and the rest of Europe through Barcelona, while connecting to other DECOEXSA branches in Spain, Portugal and Morocco.

It is from January 11th that this new line haul between gateway Koblenz and Barcelona starts to operate, a line haul that stands out for its tailored service and personalized attention. On a daily basis, this line haul reinforces the existing connections between these countries, as well as strengthening the links with Morocco (with daily departures via Madrid or Barcelona) and the Canary Islands with a direct 19-hour transit between the terminals including ADR equipment.

The 13 branches in Spain, Portugal and Morocco have extensive local knowledge and a lot of experience not only in the general cargo market, but also in the part and full load sector.

Das Team stellt sich vor:

Lola Bonet: General Manager sim cargo Iberia

Ich bin seit 35 Jahren in der Prozessorganisation tätig mit Fokus auf Vertrieb und Management. In den letzten sechs Jahren habe ich überwiegend europäische Projekte zwischen Barcelona und Deutschland (Raum Düsseldorf) geleitet. Dazu gehört die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Tender Management. Auch die Bildung von Key Account Teams in Europa und Asien gehörte zu meinem Aufgabenbereich. Es freut mich sehr das neue Team der sim cargo Iberia leiten zu dürfen.

Lola Bonet: General Manager sim cargo Iberia

For 35 years organizing sales structures, building and defining working processes. Always focused on Sales Activities and Management. During the last 6 years established between Barcelona and Germany (Düsseldorf area), leading European projects, organizing teams and defining priorities and strategies. Establishing International Key Account Management Teams (Europe and Asia) as well as Tender Management processes. Very happy to lead the sim cargo Iberia development Team and of course to be connected to all our European Partners.

Luis Sierra: Deputy General Manager sim cargo Iberia

Als Stellvertretender Geschäftsführer habe ich über 20 Jahre Erfahrung im Transport- und Logistiksektor. Ich bin eine aufgeschlossene, enthusiastische und aktive Person, Verantwortungsbewusst und mag es besonders im Team zu arbeiten. Ich schätze mich selber als Zäh und Hartnäckig ein und bin sowohl, anpassungsfähig als auch optimistisch und ein guter Kommunikator. Gleichzeitig sehr akribisch und mit großes Planungstalent. Die persönliche Ebene und der Kontakt zu Menschen sind mir sehr wichtig. Ich lerne gerne neue Länder und Kulturen kennen und bin begeisterter Sportler.

Luis Sierra: Deputy General Manager sim cargo Iberia

Deputy General Manager with more than 20 years' experience in the transport and Logistics sector. Outgoing, enthusiastic and restless person. Responsible, demanding, lover of teamwork. Tenacious and persistent. Collaborative, adaptable, optimistic and good communicator. At the same time, meticulous and with a great capacity for planning. On a personal level, enjoying personal relationships, contact with people, to see new places and cultures. Passionate about sports.

Montse Romero: Implementation Manager sim cargo Iberia

Implementierungsmanagerin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in internationalen Projekten und in Vertriebskoordination und -Verwaltung. Ich möchte meine organisatorischen Fähigkeiten dazu einsetzen, um den Aufbau dieses neuen Projekts und das Wachstum von sim cargo Iberia zu unterstützen. Ich bin dynamisch, flexibel, Teamfähig, mag die Herausforderung und immer bereit etwas Neues zu lernen. Ich mag die Natur, liebe es zu reisen und bin ebenfalls begeisterte Sportlerin.

Montse Romero: Implementation Manager sim cargo Iberia

Passionate Implementation Manager with more than 20 years of experience participating in international projects and developments, above all in sales coordination and management. Seeking to use organizational skills to support the building of this new project and the growth of SIM Cargo Iberia. Dynamic, flexible, team worker, challenge lover and always prepared to learn more. On a personal level, nature and travel lover as well as sportswoman.

DECOEXSA: Internationales Transport- und Logistikunternehmen. 1965 in Irun (Guipuzcoa) als Ergebnis der Vereinigung verschiedener Zollagenten gegründet. Derzeit verfügt es über Büros und Lager in Irun, Barcelona, Bilbao, Madrid, Valencia, Valladolid, Vitoria, Saragossa, Las Palmas, Teneriffa, Heday, Lissabon, Porto, Figueira da Foz, Casablanca, Tanger und Shenzhen.

Wir bieten internationale Transport- und Logistiklösungen mit einem breiten Leistungsportfolio, das vom Luft-, See- und Straßentransport bis hin zu Logistik, Vertrieb und Zoll reicht.

Der Transport über Land bildet zusammen mit Logistik und Vertrieb die Grundachse des Unternehmens. Der Transport aller Arten von Waren - Stückgut, ADR, Langgut., usw. - und aus verschiedenen Branchen - Automobil, Lebensmittel, IT..., sowohl Stückgut als auch Vollladungen, Lagerung in allen Filialen (die wichtigsten in Irun, Madrid, Saragossa und Barcelona), Vertrieb, Verbindungen zwischen Plattformen und deren täglichen Abfahrten von und für sie, oder die Vorbereitung und Klassifizierung von Bestellungen sind einige der Dienstleistungen, die dem Kunden zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Arten von Zolllagern: Vorratslager, genehmigtes Lager für Exportgüter, Steuerdepot..., Qualitätskontrollen und Hochsicherheitsmaßnahmen in den verschiedenen Einrichtungen.

In Bezug auf den Luft- und Seeverkehr verfügt der Kunde über zwei spezialisierte Verkehrsabteilungen, die jedes Projekt einzeln untersuchen. Tür-zu-Tür-, Express- oder Charterdienste, 3-Punkt-Verkehre, oder Vereinbarungen für gefährliche Güter sind Teil der Lösungen auf dem Luft- und Seeweg.

Ebenso verfügt DECOEXSA über einen exklusiven Zollagenten, der rund um die Uhr als Authorized Economic Operator (AEO) zertifiziert ist und für die Durchführung der Verfahren im Zusammenhang mit Zollabfertigungen, Import und Export, Inspektionen oder Transits zuständig ist, um den Kunden diese Art von Papierkram zu erleichtern. Brexit: Kontrollierte Zollbestimmungen zur Vermeidung von Transportverzögerungen.

DECOEXSA: International transport and logistics company. Founded in 1965 in Irun (Guipuzcoa) as a result of the association between different customs agents. Currently, it has offices and warehouses in Irun, Barcelona, Bilbao, Madrid, Valencia, Valladolid, Vitoria, Zaragoza, Las Palmas, Tenerife, Heday, Lisbon, Porto, Figueira da Foz, Casablanca, Tangier and Shenzhen.

It offers International transport and logistics solutions with a wide portfolio of services ranging from air, ocean and road transport to logistics, distribution, and customs. Solutions focused on responding to the needs of the client and, therefore, personalized, which we understand as given and available in all branches.

Road transport, together with logistics and distribution, is the fundamental axis of the company. The transport of all types of goods – general, hazardous, oversized. Etc – and from various sectors – automotive, food, IT..., both groupage and full loads, storage in all its branches (the main ones in Irun, Madrid, Zaragoza and Barcelona), distribution, connections between platforms and their daily departures from / to them or the preparation and classification of orders, are some of the services available to the customer. In addition, it has various types of customs warehouses: Temporary Deposit warehouse, Authorized Warehouse for Export goods, Fiscal Depot..., quality controls and high security measures in the different facilities.

Regarding air and ocean transport, the client has two specialized traffic departments in each of them that study, individually, every project. Door-to-door, express or charter services, cross-trade or arrangements for dangerous goods are part of the solutions by air and ocean.

Likewise, DECOEXSA has an exclusive 24/7 customs agent certified as an Authorized Economic Operator (AEO) in charge of carrying out the procedures related to customs clearances, both import and export, inspections, or transits, facilitating this type of paperwork to clients. Brexit: controlled customs requirements to avoid transport delays.

Strategische Standorte von DECOEXSA

Portugal – DECOLUSO: Entität der DECOEXSA Gruppe. Seit 35 Jahren setzt DECOEXSA in Portugal auf eigene Büros und Läger in Lissabon (Portugiesische Hauptstadt und einer der Haupthäfen des „atlantischen Bogens“), Porto (eine Stadt mit großer Bedeutung für die Industrie und den Hafen) und Figueira da Foz (eine Küstenstadt in der Mitte von Lissabon und Porto). Diese Niederlassungen sind miteinander über tägliche Verbindung mit den restlichen Niederlassungen auf der Halbinsel und regelmäßig mit Europa und Marokko verbunden. Wie in Spanien werden Straßen-, Luft- und Seetransporte über die Personalisierung und den Kundenfokus charakterisiert, wo die folgenden Punkte hervorzuheben sind: Stückgut und Komplettladungen, Konsolidierung und Entkonsolidierung, Zoll, Palettisieren gemäß Referenzen oder Destination, Lagerverwaltung, Tür zu Tür oder Routen Optimierung etc.

Morocco – DECOEXSA MAROC: Entität der DECOEXSA Gruppe. Seit mehr als 20 Jahren im Land vertreten und dementsprechend mit großer Erfahrung in diesem Markt, kompetent bis in jedes Detail. DECOEXSA ist ansässig in zwei unterschiedlichen und wirtschaftlich wichtigen Schlüsselorten mit Büros und Lägern in Casablanca und Tangier. Die Zentrale, sowie ein eigenes Zolllager sind in Casablanca, der größten marokkanischen Stadt und dem Haupthafen des Landes, was gleichzeitig auch als das wirtschaftliche Zentrum des Landes gilt. In Tangier, Marokkos zweiter Industriezone, welche von großer Bedeutung aufgrund der Nähe zu Europa und einem der größten Häfen im Mittelmeer ist, befinden sich Büros und ein Lager in der Freihandelszone von Tangier mit Personal im Hafen vor Ort rund um die Uhr. Beide Lager sind geeignet für Allgemeingüter sowie ADR. DECOEXSA Marokko bleibt über tägliche Verbindungen von Madrid und Barcelona mit der Halbinsel verbunden, was eine Verbindung zu dem Rest von Europa mit den täglichen Verbindungen kreiert.

Kanarische Inseln: Eine von DECOEXSA's Bereichen der Spezialisierung. Angeboten werden Lösungen für alle logistischen Bedürfnisse, die ein Kunde für die Kanarischen Inseln haben kann. DECOEXSA ist ansässig in Las Palmas und Teneriffa und betreibt dort Büros sowie Temperatur-kontrollierte Läger mit regelmäßigen Verbindungen auf die Halbinsel mit 2-3 Abfahrten pro Woche hauptsächlich von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia. Mit Services wie Container Transport, Stückgut und Komplettladungen, Lufttransport für Notfälle, Multi-Temperatur Distribution auf allen Inseln, Cross Docking Handling und Auftragsvorbereitung, individuelle Konsolidierung oder Verzollung etc. Der Kunde erhält alle Lösungen für seine Bedürfnisse über denselben Anbieter. Zusätzlich gibt es ADT (vorübergehende Läger), Zollbüros, mit BRC Zertifizierung und Spezialisten für Recycling-Exporte von den Inseln.
[Übersetzung FSch]

Strategic locations of DECOEXSA

Portugal - DECOLUSO: DECOEXSA Group entity. For 35 years in the Portuguese country, DECOEXSA counts on own offices and warehouses in Lisbon (Portuguese capital and one of the main ports of the so-called "Atlantic Arc"), Porto (a city of great importance for its industry and its port) and Figueira da Foz (a coastal city halfway between Lisbon and Porto). These branches are interconnected and remain linked daily with the rest of the peninsular platforms and, regularly, with Europe and Morocco. As in Spain, road, air and ocean services are characterized by their personalization and customer focus, highlighting the services of groupage and full load, consolidation and deconsolidation, customs, palletizing according to references and / or destination, stock controls, door-to-door or route optimization, among others.

Morocco - DECOEXSA MAROC: DECOEXSA Group entity. Present in the country for more than 20 years, hence with great experience in this market, being knowledgeable about it in detail. Located in two different and commercially important key locations, DECOEXSA has offices and warehouses in Casablanca and Tangier. It is in Casablanca, the largest Moroccan city and main port of the country, in addition to being considered the economic and commercial center of the country, where the main offices are located, as well as its own customs warehouse. In Tangier, Morocco's second industrial zone, and of great importance due to its proximity to Europe, whose port is one of the largest in the Mediterranean, it has offices and a warehouse in the Tangier Med Free zone and staff available at the port 24 hours a day. Both warehouses are suitable for general goods and ADR. DECOEXSA Morocco remains connected with the Peninsula through the daily service available from Madrid and Barcelona, creating links with the rest of Europe thanks to the regular lines in each branch.

Canary Islands: one of DECOEXSA's areas of specialization. Offering solutions to any logistic needs that the client may have for the Canary Islands. Located in Las Palmas and Tenerife, DECOEXSA has its own offices and warehouses at controlled temperature, which are regularly connected to the Peninsula thanks to the available lines with 2/3 weekly departures from Barcelona, Bilbao, Madrid, and Valencia, mainly. With services such as full container transport (FCL), groupage and full truck load, air transport for emergencies, multi-temperature distribution on all the islands, cross-docking handling and order preparation, customized consolidations or customs, among others. The client obtains all the solutions to his needs with the same supplier. In addition, they have ADT (Temporary deposit warehouse), Customs office, are BRC certified, and specialists in recycling exports from the islands.

[MR]

sim cargo Bilddokumentation: Ein Foto sagt mehr...

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Handy-App „sim cargo Bilddokumentation“ jetzt neben Android-basierten Mobilgeräten auch für Apple iOS mehrsprachig verfügbar ist.

Für beide Plattformen ist sie jetzt auch über den jeweiligen App-Store schnell und einfach zu beziehen, so dass manueller Download und Installation nicht mehr notwendig sind.

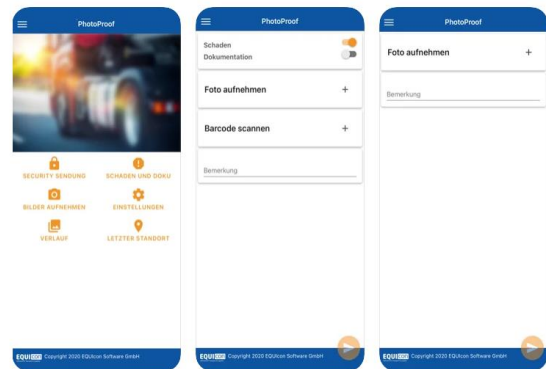
Über die Kamera des Gerätes wird der Barcode eines Packstückes ausgelesen und die dazu aufgenommenen Fotos direkt inklusive Standort- und Zeitangabe der entsprechenden Sendung zugeordnet.

- Eine bisher notwendige anderweitige Übertragung von Fotos zu Schadendokumentation oder Datenkorrekturen entfällt
- Als andere Szenarien seien zum Beispiel der Nachweis des Ablageortes bei Abstellverfügung oder die korrekte Bezeichnung von ADR Sendungen genannt



sim cargo Bilddokumentation: More than just a photo...

We're glad to inform you that our application for mobile devices "sim cargo Bilddokumentation" (fka "ILN photo proof") is now available for android as well as iOS devices.



The app may be downloaded and easily installed just by entering the particular app store - no manual setup is necessary anymore – you will find the QR codes containing the link in this article. You will also be able to switch the app language into English by hitting "Einstellungen".

Using the device's camera, it is possible to recognize a package's SSCC and assign photos including GPS tag and time stamp. Main purposes are:

- Assigning pictures to shipment / status data to have a documentation in case of damages
- Taking photos to proof to have data corrections accepted
- Other situations which should be proofed by a photo, e.g. if consignee asked for a contactless delivery

Basierend auf zertifizierter und gesicherter Cloud-Technologie erfolgt die verschlüsselte Übertragung dann je nach Verfügbarkeit über WLAN oder „im freien Feld“ über Mobilfunk. Da die Bilder vor der Übertragung auf ein qualitativ vertretbares Minimum komprimiert werden, hält sich bei der mobilen Übertragung das benötigte Datenvolumen in absolut vertretbaren Grenzen.

Für die erste Anmeldung in der App ist lediglich eine vorherige Nutzerregistrierung erforderlich – diese kann entweder über die Weboberfläche „MyDepot“ selbst oder mittels Anfrage über die Systemzentrale in Sinzig vorgenommen werden. Eine weitere Einrichtung in der eigenen IT Struktur ist nicht notwendig: Völlig unabhängig vom eigenen System werden die Bilder direkt in die Zentralrechner von STACK und EQSped übertragen.

Die Abdeckung der Grundfunktionen, also die Archivierung von Fotos zur allgemeinen oder Schadensdokumentation ist dabei sowohl für den zentralen als auch für den dezentralen Produktionsweg anhand der NVE implementiert. Weitere Zusatzfunktionen (wie zum Beispiel Archivierung und Download auch von systemfremden Bildern zu eigenen Zwecken, spätere Verknüpfung, die Nutzung einer Programmschnittstelle (API) usw. sind optional über MyDepot erreichbar bzw. steuerbar. [JZ]

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Der rein technische Support wird dabei durch die Hotline unseres IT Partners EQUIcon unter +49 (0)3641 50670 geboten, operative Unterstützung in der Registrierung und Nutzung erhalten Sie gerne über die Systemzentrale in Sinzig unter +49 (0)2642 9937 -17.

If you have further questions, please feel free to contact us. Technical support will be given by our IT supplier's hotline under +49 (0)3641 50670 at EQUIcon. For operational support, user administration and general questions regarding the workflow, we are looking for your feedback here at the head office in Sinzig under +49 (0)2642 9937-17.

Based on certified and secure cloud technology, photos will be transferred over-the-air directly to our head office's central computer by Wi-Fi or cellular. For this, files sizes will be shrunk automatically by a special algorithm to save data volume.

For first log-in you will have to register a user – this may be done using our “MyDepot” Web interface (which will finally be available in English as well in a few days), or feel free to contact us in Sinzig head office. There is no need for additional implementation within the depot's own IT structure.

Basic functions – assigning pictures to the shipment's SSCCs, are covered out-of-the-box for both parts of the network (decentral EQSped/TSP as well as central Stack/HUB) – and pictures will be cross-platform stored in both IT systems. More functions are optionally available in MyDepot: storing, download an organization of non sim-cargo pictures, app user administration, access to the API keys for direct https up/download, etc. pp. [JZ]



iOS App Store



Google Play Store

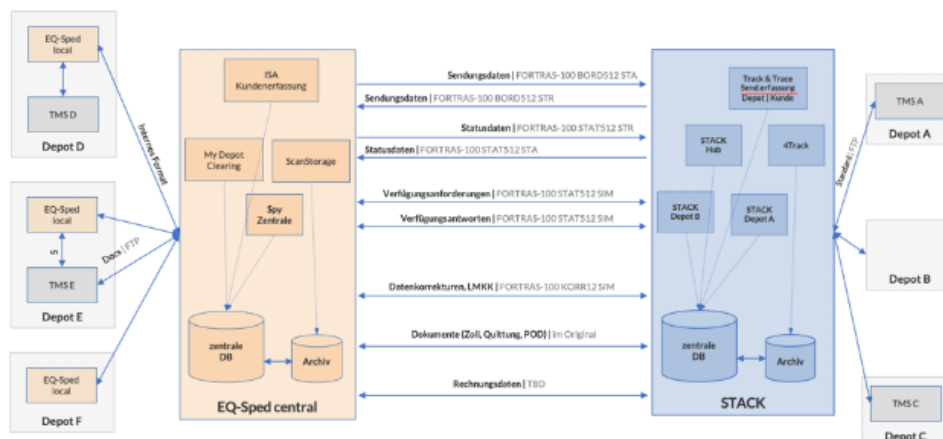
Projektbericht Projekt Integration 2020 und Ausblick FITs

In den Netzwerknews 2/2020 wurde bereits ein ausführlicher Bericht zum Projekt „Integration 2020“ und seinen Teilprojekten gegeben. Jetzt, zum Beginn des Jahres 2021, bietet sich eine gute Gelegenheit, diese Projektphase zu resümieren. Aber vor allem wollen wir nach vorn schauen und einen Ausblick geben, auf das, was sim cargo in Sachen Digitalisierung vorhat.

Resümee Projekt „Integration 2020“

Das Ziel dieser Projektphase, die zum Ende des Jahres 2020 weitestgehend abgeschlossen wurde, war die Verbindung der beiden Haupt-IT-Systeme, EQSPed und STACK, per vielfältiger Schnittstellen. Unter dem Motto „Zwei Systeme – ein sim cargo“ wurde das Ziel angesteuert, durch den bilateralen Datenaustausch zwischen DPS und ZPS alle Prozessinformationen für systemübergreifende Sendungen zur Verfügung zu stellen. Das begann mit Sendungs- und Statusdaten und wurde sukzessive erweitert, um für alle relevanten Prozessabwicklungen wie u.a. das Verfügungswesen, die Lademittelkorrekturen oder die Datenkorrekturen, die Informationen wechselseitig zur Verfügung zu stellen.

Das untenstehende Schaubild zeigt die vielfältigen Verbindungen der beiden Systemwelten.



Report of the project integration 2020 and preview on FITs

We've already given a detailed report about project "Integration 2020" and its subprojects in the network news 2/2020. Now, at the beginning of the year 2021, it's a good opportunity to summarize this phase of the project. But mainly, we want to look forward and give you an outlook of what sim cargo is facing in terms of digitalization.

Summary Project „Integration 2020“

The goal of this project phase, which has been concluded in most parts at the end of 2020, has been the basic integration of both IT-systems, EQSPed and Stack with various interfaces. Under the headline "Two systems – one sim cargo" we aimed to create a bilateral exchange of data between DPS and CPS. This should lead to the availability of all process information across systems. It started with the data exchange of shipment and status data, interface for all relevant process handlings like status requests, pallet corrections and data corrections, which information has been made available mutually.

The below chart shows the diverse connections between both system.

Alle diese Schnittstellen wurden vor allem mit dem Ziel realisiert, das „**universelle Einspeisen**“ für jeden Systempartner zu ermöglichen, also die freie Wahl, seine Sendungen in die zentrale oder dezentrale Struktur einzuspeisen. Und das Ganze unter Nutzung seines eigenen TMS in Verbindung mit seiner „Home-Depotsoftware“ also EQSPed oder STACK.

Schlüssel-Elemente dafür sind die neu geschaffene sim cargo Routing-Datei, die alle definierten Routen des Gesamtnetzwerkes enthält und der Labeldruck des neuen sim cargo Labels „vor Ort“, also idealtypisch direkt auf dem TMS des jeweiligen Partners. Damit stehen mittlerweile alle Komponenten zur Verfügung, um sowohl die Daten als auch die Sendungen auf den richtigen Weg zu bringen.

Wurden alle Ziele erreicht?

Ja, die wesentlichen Ziele zur universellen Einspeisung wurden erreicht. Ein wenig „Feintuning“ ist aber nach wie vor erforderlich.

Wichtig zu wissen ist, dass das Aufschalten der Systempartner durch das core team koordiniert wird, damit sichergestellt ist, dass alle technischen Voraussetzungen für das Einspeisen erfüllt sind, die beteiligten Partner und ggf. IT-Dienstleister involviert sind und notwendige Tests durchgeführt werden. Wenn auch Sie „universeller Einspeiser“ werden möchten, schreiben Sie einfach eine kurze Mail an coreteam@simcargo.eu.

All those interfaces have been created with the goal to offer “**universal distribution**” for every system partner, which means, that you have the choice to feed your shipments into the central or decentral structure. Additionally, this is should be possible using your own TMS in integrated with your “home-depot-software”, so EQSPed or STACK.

Key elements for this are the newly created sim cargo routing-file, which contains all predefined routes in the complete network as well as the label printing of the new sim cargo labels “on site”, so ideal-typically directly out of the TMS on side.

This enables you to send the shipment data as well as the shipment itself on the correct way.

Have all goals been reached?

Yes, the main goals for universal distribution have been reached, but a little bit of fine-tuning will still be necessary.

It's important to know, that the adding of system partners for universal distribution has to be coordinated by the core team to ensure, that all technical requirements have been met. This involves the participating partner and if necessary their IT service provider to ensure success in the necessary tests. If you want to become a “universal distribution partner”, please write a short email to coreteam@simcargo.eu.

Die Endlichkeit des Interface-only Ansatzes

Die beiden Systeme per Interface miteinander zu verbinden war in der ersten Phase der Integration alternativlos.

Nur so war ein funktionierendes operatives Zusammengehen ohne das immense Risiko tiefgreifender IT-Systemanpassungen sichergestellt.

Allerdings taugt dieser Ansatz langfristig nur bedingt, da durch die verschiedenen **Sprachen der beteiligten Systeme eine permanente Übersetzung notwendig ist**, die die angestrebte Prozessharmonisierung innerhalb des sim cargo Netzwerkes schwierig oder gar unmöglich macht.

Es galt also einen (Digitalisierungs- und IT-)Weg zu finden, der die Standardisierung und Automatisierung optimal unterstützt, die Harmonisierung von Prozessen und Daten fördert, Neues ermöglicht und Bewährtes und Funktionierendes nicht ins Risiko setzt.

Nach einigen Diskussionen und Brainstorming-Runden wurde ein Konzept entwickelt, welches mit der „**Intermediate Plattform**“ als Kern, den Übergang der sim cargo von der alten in die neue IT-Welt prägen wird. Kurz gesagt ist die intermediate Plattform ein IT-Vision, die bestehende und neue IT-Komponenten gemeinsam interagieren lässt und somit eine geschäftlich getriebene digitale Transformation in den Jahren 2021 und 2022 sicherstellt. Wenn Sie an weiteren technischen Details interessiert sind, nehmen Sie gern per coreteam@simcargo.eu Verbindung zu uns auf.

The finite nature of the interface-only approach

To connect both systems via interface was without alternative in the first phase of the integration.

This was the only option to guarantee a functioning operative merger without the tremendous risk of far-reaching IT-system adjustments.

Unfortunately, this approach has its limitations in the long term, because of **the different (business-) languages of the involved system, which makes a permanent translation unavoidable**. This would make the process of harmonization within the sim cargo network difficult or even impossible.

We needed to find a (Digitalization- and IT-) way to have the optimal support for the standardization and automatization and the harmonization of processes and data. A way that enables innovation as well as protecting proven and functioning services.

After various discussions and brainstorming-rounds, the vision of the “**Intermediate Platform**” as core has been created, which will enable the transition of sim cargo from the old into the new IT-world. In a nutshell, the intermediate platform is an IT-vision for orchestration of existing and new IT components ensuring. The business-driven digital transformation from 2021 on.

If you are interested in further technical details, please contact us via coreteam@simcargo.eu.

FITs macht's

Das obenstehende Vorhaben darf man getrost als **digitale Mammutaufgabe** verstehen, die alle, sei es bei den Systempartnern oder in den beiden Zentralen, betreffen wird und die nur gelingen kann, wenn sich jede und jeder bestmöglich einbringt, sei es durch Fachwissen, durch Ideen und Vorschläge, durch Unterstützung in der Lösungsentwicklung oder durch das Testen neuer Funktionen.

Das zugehörige Projekt trägt den Namen: **FITs** – Future IT sim cargo und ist zunächst mit einer Laufzeit vom 1.1.2021 bis 31.12.2022 geplant.

Wichtig zu verstehen ist, dass es mit **FITs** nicht nur um den strategischen Auf- und Umbau der IT-Landschaft der sim cargo geht, sondern vor allem anderen um die **zügige und agile Umsetzung der fachlichen Anforderungen**, die sim cargo mittel- und langfristig noch erfolgreicher und einzigartiger werden lassen.

Das (Projekt-)Team hinter **FITs** ist noch im Aufbau, wird im Wesentlichen aber vom Lenkungskreis, den Fachabteilungen und vom core team gesteuert. Über den weiteren Fortschritt halten wir Sie natürlich auch im Rahmen dieses Newsletters informiert – versprochen. [UM]

FITs must fit

Above initiative can safely be called a **digital mammoth task**, that will affect all system partners as well as both headquarters, the success is heavily dependent on the participation of everyone, in all ways, be it business knowledge, ideas, suggestions, solution design or through of new functionalities.

The corresponding project is called: **FITs** – Future IT sim cargo and is scheduled in the period from 01.01.2021 to 31.12.2022.

It's important to understand, that **FITs** is not just the strategic redesign of the IT-landscape of sim cargo, but also and foremost **the rapid and agile implementation of business requirements**, that will make sim cargo even more successful and unique in the medium and long term.

The (project-)team behind **FITs** is still in the ramp up phase, but the business units, the core team, the technical specialist and the steering committee will be the cornerstones of the upcoming team. We will keep you informed about the further progress via newsletters and other channels, promised. [transl. MP and UM]

Best practice: Universelles Einspeisen

In diesem Beitrag möchten wir Sie über das Pilotprojekt „universelles Einspeisen“ informieren.

Unter universellem Einspeisen verstehen wir die Nutzung der jeweils anderen Produktionsstruktur mit den bestehenden IT-Strukturen, also das Einspeisen in das Zentral-HUB mit der EQSPed-Software oder das Einspeisen in ein TSP mit STACK. Um Ihnen den aktuellen Stand in diesem Teilprojekt zu erläutern, ist es wichtig noch einmal einen Augenblick auf den bisherigen Projektverlauf zurückzuschauen.

Das komplette Integrationsprojekt ist auf das Ziel ausgerichtet, die vollständige universelle Einspeisung für alle Systempartner unter Nutzung Ihrer vorhandenen Depot- und/oder TMS-Software zu ermöglichen.

Grundvoraussetzung um dieses Vorhaben zu realisieren, sind der Austausch der Sendungs- und Statusdaten, das vereinheitlichte Verfügungswesen, sowie der Austausch der Daten- und Lademittelkorrekturen. All dies haben wir im Laufe des Integrationsprojektes 2020 realisiert, sodass wir ab Oktober mit konkreten Piloten in das Teilprojekt universelles Einspeisen starten konnten.

Hierfür wurden jeweils Kandidaten der ZPS und DPS nominiert. Der Pilotpartner der für die ZPS als erster die Voraussetzung schafft mit STACK in ein TSP einzuspeisen ist das Depot Heinrich Zoder in Hamburg. In der DPS konnten wir gleich drei Partner für das Pilotprojekt gewinnen.

Best practice: Universal distribution

In this article we want to inform you about the pilot project "Universal Distribution".

Universal distribution means the usage of the respectively other production structure using the existing IT structure, which is the distribution via hub using the EQSPed-Software or distribution via TSP using STACK. To give you the latest information about this subproject, it's important to look back on the past project progression for a moment.

The complete integration project is aimed to give every system partner the opportunity to universal distribute using the existing depot or TMS-software.

The basic requirements to realize this project are exchange of shipment and status data, the unification of status management as well as the exchange of data and pallet corrections. All of this has been done during the course of project "Integration 2020", which enabled us to start the subproject "Universal Distribution" in October with specific pilots.

For this, candidates from the CPS and DPS have been nominated. The pilot partner for the CPS, trying to distribute via TSP with STACK, is depot Heinrich Zoder in Hamburg. For the DPS, we were able to recruit three partners for this pilot project.

Zum einen die beiden TSP-Betreiber Bächle in Villingen-Schwenningen und die Spedition Redemann in Recklinghausen, zum anderen die Spedition OSA aus Efringen-Kirchen.

Die einheitliche Routingdatei

Um die Zugangshürden in das jeweilig andere Netzwerk gering zu halten, war eine Prämisse, an den bestehenden lokalen FORTRAS 100 Schnittstellen zu den jeweiligen Systemen STACK und EQSPed möglichst nichts zu verändern.

Grundvoraussetzung für ein universelles Einspeisen ist eine einheitliche Routingdatei. Diese einheitliche Datei wurde von der Fachabteilung Netzwerkplanung konzipiert und vorbereitet. Das Besondere an dieser Datei ist, dass hier das komplette zentrale sowie dezentrale Routing dargestellt werden kann. Um das zu gewährleisten, wurde dem Zentral-HUB eine Nummer zur Kennung des Umschlagspunkt vergeben, die 55. Dadurch wird es möglich das HUB-Routing in die dezentrale Routinglogik zu integrieren.

Beim universellen Einspeisen über EQSPed gibt es zwei Optionen in die zentrale Produktionsstruktur einzuspeisen. Zum einen ist es möglich aus der eigenen Inhouse-Software heraus über die bestehende FORTRAS 100 EQSPed-Schnittstelle zu arbeiten. Hierfür wird die einheitliche Routingdatei in der Inhouse-Software des Piloten hinterlegt. Über die Nummernkennung des Umschlagspunkt, kann der Partner steuern ob er die Sendung über das Zentral-HUB, oder sein Heimat-TSP einspeisen möchte.

Diese Variante testen die Piloten Bächle und Redemann.

On one side the TSP-operators Bächle in Villingen-Schwenningen and Spedition Redemann in Recklinghausen, on the other side Spedition OSA from Efringen-Kirchen.

The unified routing data

To keep the access barriers into the respectively other network as low as possible, it has been a premise to keep the changes of the existing local FORTRAS 100 interfaces into the systems STACK and EQSPed as small as possible.

Basic requirement for the universal distribution is a unified routing data. This unified data has been created and prepared by the specialist department "Network planning". Unique about this data, is that it's capable of providing the complete central and decentral routing. To ensure a proper functioning of this data, the hub received a number for identification of the handling point, number 55. This makes it possible to integrate the hub-Routing into the decentral routing-logic.

Universal distribution via EQSPed into the central production structure is possible via two options. One option is to use the existing FORTRAS 100 EQSPed-interface to work with the own inhouse-software. For this, the unified routing data is stored in the inhouse-software of the pilot. Using the number identification of the handling point, the partner is able to control if the shipment shall be distributed via the Central-HUB or is Home-TSP.

This option is tested by the pilots Bächle and Redemann.

Die ersten Tests waren erfolgreich, sodass die Spedition Redemann mit dieser Lösung in KW1 über die EQSPed-Schnittstelle in das Zentral-HUB einspeisen wird.

Die andere Möglichkeit die für die DPS-Partner besteht, ist mit der lokalen EQSPed Installation in das HUB einzuspeisen. Auch hier ist die einheitliche Routingdatei in der Software hinterlegt. Dem Partner wird einfach das zweite Heimat-TSP 55 zugewiesen. Mit dieser Lösung wurden schon erfolgreiche Tests mit dem Pilotpartner OSA durchgeführt, sodass dieser seit der KW48 über die EQSPed-Schnittstelle geregelt in das Zentral-HUB einspeist.

Universelles Einspeisen: eine Erfolgsgeschichte

Das Depot 842 OSA aus Efringen-Kirchen ist langjähriger DPS-Partner und hat ab dem 01.01.2020 auch ein Zustellgebiet in der zentralen Produktionsstruktur übernommen. Durch diesen Umstand fährt seit dem Januar täglich ein Rundlauf von Homberg nach Efringen und wieder zurück.

Dadurch war der Wille bei OSA groß, auch zentral zu produzieren, denn die Verkehrsanbindung war ja schließlich da. Die Spedition OSA verfügt über keine eigene Speditionssoftware und verwendet daher für die dezentrale Sendungsabwicklung EQSPed.

Da lag der Wunsch nahe, Sendungen in die zentrale Produktionsstruktur über die bekannte Umgebung im EQSPed abzuwickeln. Nach ersten erfolgreichen „Trockentests“ ohne den erzeugten Datensatz am Ende tatsächlich zu verladen, startete das Depot in KW48 über die EQSPed Software Sendungen an das Zentral-HUB abzufertigen.

The first tests have been so successful, that Spedition Redemann will use this solution to distribute via the hub between the years in week 53 using the EQSPed interface.

The other option for DPS-partners is to use the local EQSPed installation to distribute via hub. The unified routing data is stored here as well and the partner receives the second Home-TSP 55. With this solution, the tests with pilot partner OSA were so successful, that he's distributing via the EQSPed interface into the hub since week 48.

Universal Distribution – A Story of Success

Depot 842 OSA from Efringen Kirchen is a longstanding DPS-partner and took over a delivery area in the centralized production structure on 01.01.2020. Due to this circumstance, there is an existing daily round trip from Homberg to Efringen and back since January.



This led to the intention of OSA to use the centralized production structure as well as the transport connection was already existing.

Spedition OSA doesn't use a special TMS and therefore uses EQSPed for the decentralized shipment handling.

Die ersten Kinderkrankheiten wurden seitdem bereits ausgemerzt, sodass das universelle Einspeisen mittlerweile ohne große Reibungsverluste funktioniert. Trotzdem ist ein Pilotprojekt genau dafür da, eben diese Reibungsverluste aufzudecken, um sie dann abstellen zu können. In dieser Phase befinden wir uns aktuell. Es ist möglich über die EQSped-Schnittstelle sowohl dezentral als auch zentral zu produzieren. Dabei werden die Sendungsdaten, die Statusdaten, Datenkorrekturen und Lademittelkorrekturen zwischen den Systemen ausgetauscht.

Abgerechnet wird OSA nach ZPS-Tarif, dies geschieht auch über die EQSped-Software und die damit verbundene Web-Plattform MyDepot. Darüber hinaus wird daran gearbeitet auch die übriggebliebenen Nachrichteninformationen wie Suchmeldungen auszutauschen, um das universelle Einspeisen zu einem Massenprodukt zu machen. [JL]

Interesse? Melden Sie sich!

Wichtig zu wissen ist, dass das Aufschalten der Systempartner durch das core team koordiniert wird, damit sichergestellt ist, dass alle technischen Voraussetzungen für das Einspeisen erfüllt sind, die beteiligten Partner und ggf. IT-Dienstleister involviert sind und notwendige Tests durchgeführt werden.

Wenn auch Sie „universeller Einspeiser“ werden möchten, schreiben Sie einfach eine kurze Mail an coreteam@simcargo.eu.

This led to the wish of handling shipments for the centralized production structure via the well-known environment in the EQSped. After some successful “dry tests” without actually forwarding the shipment, the depot was able to use the EQSped software from week 48 on to dispatch shipments to the hub.

The first teething troubles have been eradicated since then and universal distribution does now work without too much friction. Nevertheless, a pilot project exists to discover those frictions and solve them, and we are currently spotting some of them. It is possible to produce decentral as well as central using the EQSped interface. Shipment data, status data, data corrections and pallet corrections will be exchanged between the systems.

The decentral pilot partner is cleared by EQSped according to the CPS tariff. Furthermore, we are now working on the exchange of the left message information like search messages to make universal distribution a mass product. [transl. MP]

Interested? Please contact us!

It's important to know, that the adding of system partners for the universal distribution has to be coordinated by the core team to ensure, that all technical requirements have been met. This also involves the participating partner and if necessary their IT service provider to ensure success in the necessary tests.

If you want to become a “universal distribution partner”, please contact coreteam@simcargo.eu.

Projekt LeAN

Im direkten Einklang mit unserem Newsletter und dem Grundgedanken unseres Netzwerks, steht auch in dem nachfolgend vorgestellten Vorhaben die Kommunikation mit Ihnen, unseren Partnern im Vordergrund.

So möchten wir gemeinsam den Prozess der IT-Integration und der grundsätzlichen Harmonisierung der - bisher doch teils unterschiedlichen - Abläufe auch als Chance verstehen uns im Bereich Benutzerfreundlichkeit weiterzuentwickeln.

Project LeAN

In direct harmony with our newsletter and the basic idea of our network, communication with you - our partners - is also the main emphasis of the project presented below.

Together we would like to see the process of the IT integration and the fundamental harmonization of the so far sometimes different processes as an opportunity to develop further in the area of user-friendliness.

Mit diesem Ziel im Sinn wurde Projekt „**LeAN** – **Leichter anwenden und nivellieren**“ in das Leben gerufen.

Maßgeblich geht es hierbei darum die Einbindung unserer Infrastruktur in Ihre bestehende Umgebung so einfach wie möglich zu gestalten und vorherrschende Prozesse zu optimieren.



With this aim in mind, the project “**LeAN** – **Leichter anwenden und nivellieren**” (respective: „easy to work with“) was launched.

The main goal here is to make the integration of our infrastructure into your existing environment as simple as possible and to optimize the prevailing processes.

Dies beinhaltet somit für uns die Prüfung sämtlicher Prozesse auf ihre Gegenwertigkeit, mit dem gleichzeitigen Fokus den größtmöglichen Nutzen im Hinblick auf einfache und gewinnbringende Anwendung zu erzielen.

Hierzu möchten wir Sie gerne animieren uns Ihre praxisnahen und konkreten Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen. Als Zieladresse steht Ihnen zu diesem Zweck der E-Mail Account lean@simcargo.eu zur Verfügung. [KH]

For us, this includes verifying that all processes are still up-to date, with the simultaneous focus on achieving the greatest possible benefit in terms of simplicity and ideal workflows.

We would like to encourage you to send us your practical and specific suggestions for improvement.

The e-mail account designated to that matter is: lean@simcargo.eu and will be available for you from this moment on forward. [KH]

Update des sim cargo Organisationshandbuch

Das neue Jahr bringt auch eine neue Handbuchversion mit sich. Wie schon bei den vorherigen Handbuch-Updates finden Sie die Versionsänderungen von Version 3.0 zu Version 4.0 im Handbuch unmittelbar nach dem Abkürzungsverzeichnis.

Die wichtigste Änderung des Handbuches wurde in Anlage Y vorgenommen. Die Anlage wurde an die neue HL-Berechnungssystematik gem. Beiratsbeschluss vom 17.09.2020 und den anschließenden Infoschreiben vom 25.09. bzw. 13.10.2020 angepasst.

Version 4.0 – Stand 01/2021 des sim cargo GmbH Organisationshandbuches wird am 04.01.2021 auf den bekannten Plattformen veröffentlicht. [NT]

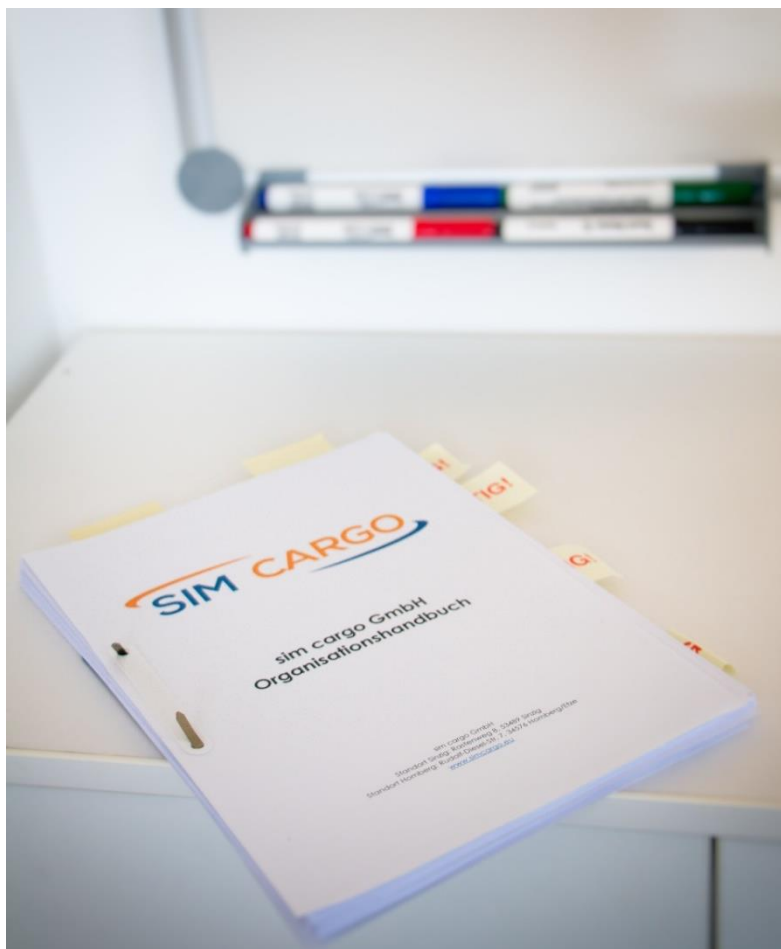
Update of the sim cargo organization manual

The New Year also brings a new version of the sim cargo organization manual. As before you can find a list of the changes from version 3.0 to version 4.0 in the manual-specific chapter "Version changes".

The most important change in the manual was made in the appendix Y. The manual was adapted according to the resolution of the advisory board from 17.09.2020 regarding the new linehaul calculation procedure.

We informed about the upcoming changes in the information letters from 25.09. and 13.10.2020.

Version 4.0 – 01/2021 of the sim cargo GmbH organization manual will be published on January 4th, 2021 on the known platforms. [NT]



Partnervorstellung: Woehl

Unsere Philosophie: l'expérience humaine au service de nos clients et partenaires.

1922 im Elsass gegründet ist Woehl auch heute noch ein Familienbetrieb. Ein mittelständisches Unternehmen organisiert nach Kompetenzen. Woehl gehört zu den Top 100 Speditionsunternehmen in Frankreich. 2019 haben wir 100 Millionen Umsatz erreicht. Wir zeichnen uns durch finanzielle Stabilität aus.

Mit Sitz im Elsass, im Zentrum von Europa haben wir nationale und internationale Verkehre entwickelt. Unsere Mitarbeiter sind überwiegend zweisprachig.

Dank unserer acht Kompetenzzentren (Paris, Straßburg, Lyon, Wissemburg, Mulhouse, St Avold, Besançon, Rastatt) bieten wir:

- Stückgut National (mit einem integrierten Netzwerk) / International
- Teilladung National / International und FTL
- Beschaffungslogistik
- Zollabwicklung
- Lagerung und Kommissionierung.



Dank unseren digitalen Steuerungstools bieten wir von der Abholung bis zur Zustellung eine komplette Sendungsverfolgung an. Wir bieten unseren Kunden zudem einen individuellen Service, denn ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Aus Respekt gegenüber zukünftiger Generation schützen und nutzen wir Ressourcen nachhaltig. Wir sind qualifiziert: ISO 9001, AEO, HACCP, SQAS.

Wir sehen uns als Transportarchitekten mit Beratung, Umsetzung und Kennzahlenanalyse. Die Stabilität unserer Supplychain ist uns sehr wichtig. Diese garantieren wir dank einem integrierten Netzwerk (national und international) sowie einer engen Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern im Charter/Ladungsbereich.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei unseren ersten Schritten in der sim cargo Welt und stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Niederlassungsleiterin
Isabelle BOSSERT
Mob : + 33 6 07 65 89 22
isabelle.bossert@woehl.fr

Netzwerk Koordinator
Pascal SCHERER
Mob : +33 6 45 98 81 12
pascal.scherer@woehl.fr

PARIS, STRASBOURG, LYON, MULHOUSE, WISSEMBOURG, SAINT-AVOLD, BESANCON, RASTATT

Sie möchten Ihr Unternehmen in der nächsten Ausgabe der Netzwerknews präsentieren? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: n.thiebes@simcargo.eu

Partner-presentation: Woehl

Our philosophy: l'expérience humaine au service de nos clients et partenaires.

Founded in Alsace in 1922, Woehl is still a family owned business today. A medium-sized company organized in different sectors. Woehl is one of the top 100 freight forwarding companies in France. In 2019 Woehl reached 100 million sales revenue. Financial stability is one of our trademarks.

Based in Alsace, in the center of Europe, we have developed national and international transports. Most of our employees are bilingual.

Thanks to our eight competence centers (Paris, Strasbourg, Lyon, Wissembourg, Mulhouse, St Avold, Besançon, Rastatt) we offer:

- General cargo: National (with an integrated network and international)
- Partial load national / international and FTL
- Procurement logistics
- Customs clearance
- Storage and picking



Thanks to our digital control tools, we offer complete shipment tracking, from collection to delivery. We also offer our customers individual services, because their satisfaction is our top priority.

Out of respect for the future generation, we protect and use sustainable resources. We are qualified: ISO 9001, AEO, HACCP, SQAS.

We see ourselves as transport architects with advice, implementation and key figure analysis. The stability of our supply chain is very important to us. We guarantee this thanks to an integrated network (national and international) as well as close cooperation with long-term partners in the charter / cargo sector.

We thank you for your trust and support in our first steps in the sim cargo world and we are at your disposal.



Niederlassungsleiterin
Isabelle BOSSERT
Mob : + 33 6 07 65 89 22
isabelle.bossert@woehl.fr

Netzwerk Koordinator
Pascal SCHERER
Mob : +33 6 45 98 81 12
pascal.scherer@woehl.fr

PARIS, STRASBOURG, LYON, MULHOUSE, WISSEMBOURG, SAINT-AVOLD, BESANCON, RASTATT

You want to present your company in the next issue? Get in contact:
n.thiebes@simcargo.eu